

## ZUR SACHE

Für GF Kogler war der Umzug auch von persönlichem Interesse. Denn Kogler ist nicht nur in Langkampfen aufgewachsen, sondern lebt bis heute mit seiner Familie dort. „Ich fühle mich mit meinem Heimatort sehr verbunden. Daher freue ich mich, dass meine berufliche und meine private Welt jetzt noch enger zusammengerückt sind“, erklärt er. Regionale Verwurzelung und internationale Ausrichtung müssen keineswegs im Gegensatz zueinander stehen. Das beweist Kogler mit der grenzüberschreitenden Struktur seines Unternehmens. So verfügt „Spedination“ neben einer Niederlassung in Deutschland auch bereits über eine Vertretung in Polen.



**650 Quadratmeter Bürofläche sind im neuen Gebäude.** Foto: Spedination

# „Spedination“ setzt auf Wachstum

Die „Spedination GmbH“ hat jetzt in Langkampfen einen neuen Hauptsitz.

CHRISTIANE NIMPF

LANGKAMPFEN. Die „Spedination GmbH“ hat ihren Hauptsitz verlegt, und zwar von Schwoich in das benachbarte Langkampfen. Damit steht der hybriden Spedition mit 650 Quadratmetern jetzt mehr als doppelt so viel Bürofläche zur Verfügung. „Seit unserer Gründung vor rund zweieinhalb Jahren verfolgen wir einen konsequenten Wachstumskurs. Nach der Eröffnung von vier Niederlassungen haben wir mit dem Umzug jetzt die Voraussetzungen geschaffen, um auch an unserem Hauptsitz weiter expandieren zu können“, so Thomas Kogler, Eigentümer und Geschäftsführer von „Spedination GmbH“.

### Zukunftssicherer Standort

Die neue Firmenzentrale hat im Businesspark in Langkampfen Platz gefunden. Dabei gibt es wesentliche Vorteile gegenüber dem



**Die neue Firmenzentrale ist im Langkampfer Businesspark mit einer mehr als doppelt so großen Bürofläche wie zuvor.** Foto: Spedination

alten Standort in Schwoich: Neben den größeren Räumlichkeiten verfügt Langkampfen insgesamt über eine bessere Anbindung. So ist der Businesspark nicht nur über die Inntalautobahn zügig zu erreichen, sondern auch mit der Bahn ist man schnell dort. „Damit können unsere Beschäftigten jetzt auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu ihrer Arbeitsstelle pendeln. Zudem wird eine der Haupthaltestellen des im Bau be-

findlichen Brenner Basistunnels nur wenige hundert Meter von unserer Firmenzentrale entfernt liegen, was den Standort für uns noch zukunftssicherer macht“, so Kogler.

Kogler ist überzeugt davon, das Wachstum seines Unternehmens fortsetzen zu können. Dies würde die Eröffnung neuer Niederlassungen genauso einschließen wie den Ausbau des Hauptsitzes, so Kogler.